



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

**1. Fußballonlinemitteilung**  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!  
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLW



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen  
DJK Adler  
Feldmark 1922

KEINE  
MACHE DEN  
DROGEN



S  
P  
O  
R  
T  
  
O  
H  
N  
E  
  
D  
O  
P  
I  
N  
G

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. **-026** vom 12. März 2013

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

## Verse mit neuer Filiale Auf der Rotthausener „Kö“ SSV/FCA Rotthausen besiegt Horst 08 mit 2:1 (0:0)



Der Anhang der Rotthausener war nach dem Sieg gegen den Spitzenreiter ganz aus dem Häuschen und klopfte den erfolgreichen Spielern nach Spielschluss sofort auf die Schulter. Der Sieg kam genau zum richtigen

**Zeitpunkt, um das Selbstbewusstsein der Mannschaft zu stärken. SSV/FCA Trainer Mark Greine wusste, dass er mit seinem Team auch die Horster schlagen kann und wurde in seiner Prognose prompt bestätigt.**

**Hier geht's zum Video klick**

**<http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>**

## **Sportfreunde Bulmke 67 e. V.**

Der abstiegsbedrohte Kreisligist wird mit sofortiger Wirkung von Sieghard Tinibel, als Trainer der 1. Fußballmannschaft betreut. Am Sonntag spielten die Sportfreunde gegen die II. Mannschaft von Westfalia 04 und machten prompt im alten Rhythmus weiter, indem sie das Spiel am Bismarcker Trinenkamp mit 1:5 verloren. Zu inkonsequent wirkten dabei die Aktionen der Abwehrspieler. Allerdings musste die Mannschaft noch improvisiert werden und so gelang den Bulmkern wenigstens eine erfolgreiche 2. Halbzeit, als sie nach einen 0:4 Rückstand den Kampf auf dem Platz endlich annahm und nach zwei Auswechslungen etwas besser ins Spiel kam. Im Endeffekt sah es von den Spielanteilen in der 2. Hälfte ganz gut für die Bulmker aus und lässt für die Zukunft hoffen, meint auch Horst Launert der 1. Vorsitzende der Sportfreunde. Am kommenden Sonntag spielen sie zu Hause an der Plutostraße gegen den Tabellenführer DJK Arminia Ückendorf.

Sieghard Tinibel, der im Jahre 83/84 die Bulmker zur Meisterschaft führte, erhofft sich durch sein Engagement auch ein Mitwirken des Umfeldes. Trainingstage der Bulmker sind mittwochs und freitags auf der Tossehof-Sportanlage an der Plutostraße. Beginn: 19:00 Uhr. Die Strecke des 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday mit dem DFB-Cooper-Lauf musste geändert werden. Der Start- und Zielpunkt wurde nun außerhalb des Stadions verlegt, um eine Straßenüberquerung zu vermeiden.

Der Start- und Zielpunkt des Bambini-Laufes

**„Schütz die Kinder Deiner Stadt“** wird aber im Stadion gehalten, da nur etwas mehr als eine Runde gelaufen wird. Wie angedacht über die magische Marathonzahl 42.195 - dann aber in Zentimetern.

Sieghard Tinibel konzipierte auch diesen Lauf für die Kleinsten im September Des Jahres 2006 mit dem Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen unter Amtsleitung Herrn Wissmann zur Durchführung auf der „Sportanlage „Auf der Reihe“.



**Westfalias TW hatte den Freistoß unterschätzt und bekommt zu spät die Arme hoch.**

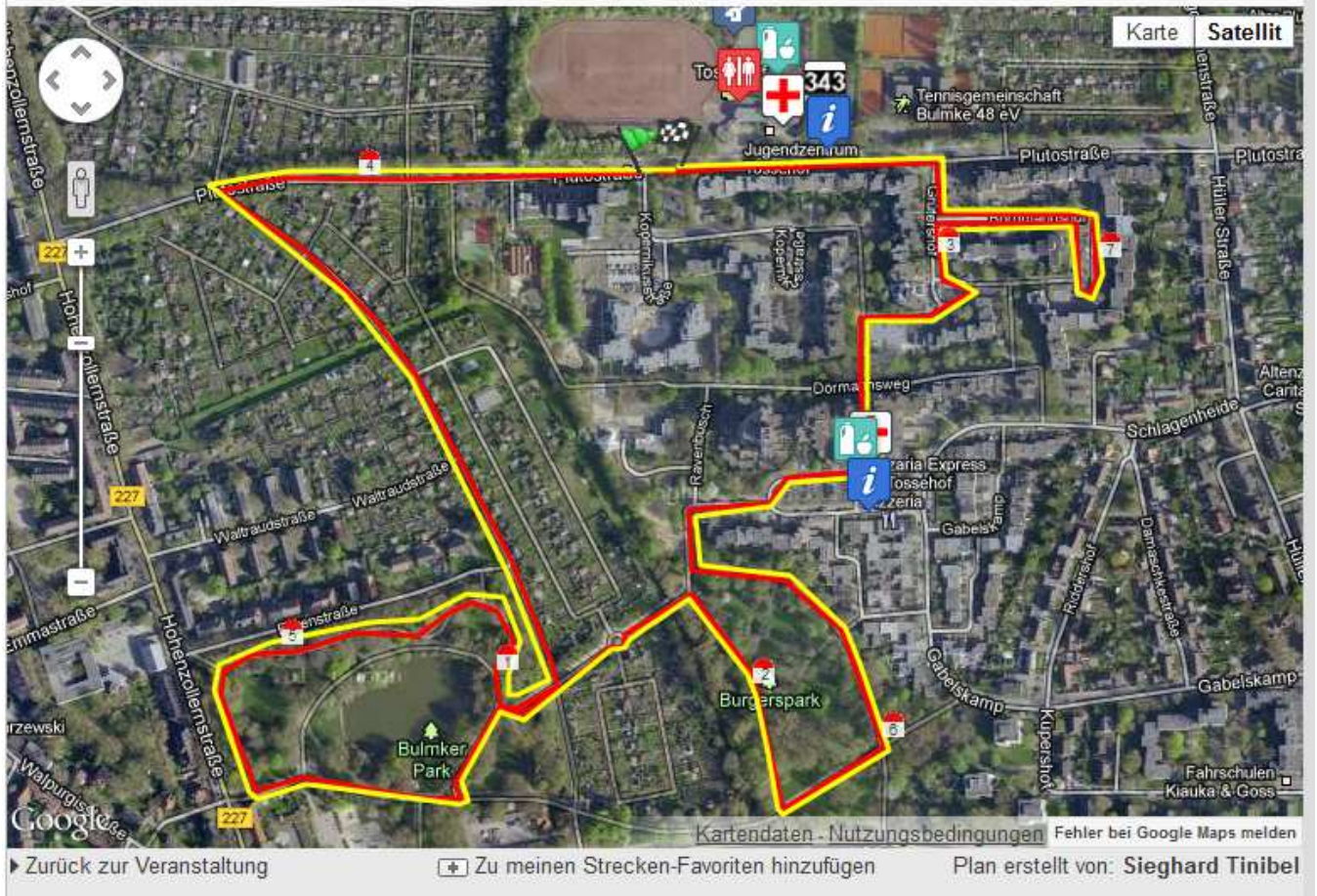
## 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday 2013 - 01.05.2013 (7,2 km)

weitere Infos zur Strecke:

Der Bambini Lauf findet auf der Sportanlage statt. Start und Ziel befindet sich vor der Zuschauertribüne. Der Start zum Hauptlauf ist vor dem Stadion - gegenüber an der Plutostraße.

Rote Strecke = 1. Runde Start Plutostraße durch die Gartenanlage Erlenkamp in den Park sowie durch den Tossehof wieder zum Ziel an der Plutostraße = 3.600 m

Gelbe Strecke = 2. Runde bedeutet die gleiche Strecke durch Park und Tossehof zum Ziel an der Plutostraße gegenüber der Sportanlage.



### Geänderter Streckenplan zum 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday von Sieghard Tinibel

#### Gestern war der große Tag der Fußballderbys in Gelsenkirchen

Tag der großen Fußball Derbys in Gelsenkirchen der Fußballstadt. In der höchsten Liga treffen der FC Schalke und BV Borussia Dortmund aufeinander und in der Bezirksliga 10 spielt der SSV /FCA Rotthausen gegen Horst 08. Beide Derbys endeten mit einem 2:1 Erfolg für die Heimmannschaften. Wer kein Ticket für das Stadion mehr bekommen konnte schaute sich das Spiel bei SKY in den dazu berechtigten Wirtschaften und Pubs an. Die Straßen sind dann in Gelsenkirchen wie leergefegt. Klick zum Video:

<http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>

Englisch:

Day of the big soccerderbys in Gelsenkirchen – the soccertown. In the highest league meet FC Schalke and Borussia Dortmund and in the district league 10 of the SSV / FCA Rotthausen plays against Horst 08th Both derby ended in a 2-1 victory for the home teams. Those who could not get a ticket for the stadium looked more at the game on SKY in to legitimate economies and pubs. The roads are in Gelsenkirchen deserted. Klick the link to video

<http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>

France:

Journée des tournois de football de football à Gelsenkirchen grandes ville. Dans la plus haute ligue se rencontrent le FC Schalke et le Borussia Dortmund et de la ligue du district 10 de la Rotthausen SSV / FCA joue contre Horst 08e Les deux derby se termina par une victoire 2-1 pour les équipes à domicile. Ceux qui ne pouvaient obtenir un billet pour le stade ressemblait plus à du jeu sur SKY dans les économies légitimes et pubs. Les routes sont désertes à Gelsenkirchen.

Le video

<http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>

**Von den Veranstaltungsdieben hat sich bisher noch keiner entschuldigt**  
von Sieghard Tinibel

## **Der Sport wird von allen Seiten...**

...immer mehr beworben. Nicht immer geht dabei alles sportkameradschaftlich mit rechten und ehrlichen Dingen zu. So kann es schon einmal – so wie in Gelsenkirchen unter Mitwisserschaft der Ortspolitiker und Verbandsfunktionäre passieren, dass eine Veranstaltung mit einem integrierten Projekt gegen Doping und Drogen im Sport missbraucht und nach meinem Rechtsempfinden regelrecht geklaut wird. Großen Immobilienfirmen scheinen die Zuwendungen von der EU allein nicht auszureichen. Um die Zechen- und Industriebrachen zu beleben, werden Events aus dem Boden gestampft, bei deren Durchführung die kleinen Sportvereine das Nachsehen haben. Doch dies geschah nicht nur mir in Gelsenkirchen mit dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf so.

**In Bautzen hat es ähnliche Begehrlichkeiten gegeben mit den gleichen Konsequenzen für den Sportlehrer.**

Betrogen und ebenso missbraucht in seinem Vertrauen zu den Sportkameraden, trennte man sich von ihm. FLE verfolgt auch diesen Fall der fehlgeleiteten Sportkameradschaft. Heute ziehe ich nach meinen Erfahrungen das Fazit, dass es eine wahre Sportkameradschaft im ehrlichen Sinne nur unter Handwerkern und anderen produzierenden Werktätigen geben kann, denn nur in diesen Kreisen

werden schaffende, körperliche Leistungen wirklich geachtet. Nachfolgend ein Schriftwechsel mit ehrlichen Sportkameraden vom Dresdener SC über Facebook dazu...

**Sieghard Tinibel: Sportler in aller Welt sind entsetzt über die Vorgehensweise, denn ich setze sie über Facebook und Twitter laufend in Kenntnis von der schamlosen und betrügerischen Vorgehensweise der „Deutschen Sportpiraten“. Es geht immer mehr nur ums Geld und immer weniger um Kameradschaft...**

- Unterhaltung Dienstag gestartet



16:39

**Sieghard Tinibel**

Danke Roman... füge Dich auch in meinen fb-Kreis gelsenkirchenmarathon mit ein... dort sind auch sportbegeisterte Mädels und Jungs aus den Staaten mit denen man sich austauschen kann Gruß an Deine Freunde



17:08

**Roman Sommer Dresdener Asc**

Vielen Dank Sieghard! Ich hatte mich bei Facebook bisher ein wenig zurückgehalten, aber es ist erstaunlich, welche große Kreise das Ganze zieht. Auf jeden Fall haben wir jetzt eine weitere sportliche Möglichkeit in Gelsenkirchen entdeckt. Unsere Sportfreunde sind immer auf der Suche! Wir freuen uns daher immer über neue Informationen. Viele Grüße aus Dresden!



17:29

**Sieghard Tinibel**

Prima ... bis demnächst dann... Meine Veranstaltung hat man mir hier in Gelsenkirchen geklaut... ich habe sie 1985 auf den Weg gebracht und seitdem betreut... schau mal nach, wenn Du Zeit hast ... Ich wehre mich jetzt gegen den Diebstahl mit meiner Seite [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

- Dienstag



21:27

### [Roman Sommer Dresdener Asc](#)

Ich habe mir Deine Seite angeschaut. Diese Geschichte weist Gemeinsamkeiten mit der Geschichte meines Leichtathletik Trainers in Bautzen (W) auf, der sein ganzes Leben und seine Familie, dem Sport und der Sportjugend "geopfert" hat, Sponsorengelder organisiert hat usw. Nun wurde er wegen einer Nichtigkeit aus dem Verein gejagt. Niveaulos und wie ein dreckiger Hund. Von den Dümmlern! Wie immer. Ich wünsche Dir viel Kraft! Schlimm, wenn so ein Lebenswerk zerstört wird. Aber wie Du auf Deiner Seite zum Ausdruck bringst: Diese Gesellschaft orientiert sich immer weniger an Werten. Der Sport ist eine Institution, die Werte vermitteln soll. Aber Du siehst, wohin auch der Leistungssport und seine finanziellen Auswüchse führen: Armstrong etc. Lieber Sieghard, ich glaube, da könnten wir wochenlang diskutieren, was wir ja mal machen können, wenn wir in Deiner oder Du in unserer Gegend bist. Viele Grüße!

- Mittwoch



13:12

### [Sieghard Tinibel](#)

Danke Roman ... ich werde kämpfen... die Gerechtigkeit muss obsiegen – von 1985 bis jetzt ist das ein harter Streifen gewesen. Du wirst immer alles verfolgen können auf meiner Webpage und meiner kleinen Onlinemitteilung FLE unter [www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLE.pdf](http://www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLE.pdf)

Gruß Sieghard



13:40

### [Roman Sommer Dresdener Asc](#)

Ich hoffe, Dein Name ist Programm! Viele Grüße!!!

- Mittwoch



17:03

### [Sieghard Tinibel](#)

O. K. Mein Name... das wäre schön, wenn am Ende dann ein Sieg für eine gute Sache dabei heraus käme... Gruß Sieghard

- Donnerstag



- 

21:50

**[Sieghard Tinibel](#)**

Hallo Roman, ist W auch bei Facebook... wenn Du weißt wo er wohnt, e-mail an [sieghard.tinibel@arcor.de](mailto:sieghard.tinibel@arcor.de) sende ihm doch bitte einmal meine E-Mail Adresse... falls er nicht bei facebook ist oder bitte ihn, dass er mich einmal anruft unter 0209 136181 danke und alles Gute

- Heute



- 

14:16

**[Roman Sommer Dresdener Asc](#)**

Hallo Sieghard, W ist nicht bei Facebook. Ich gebe ihm Deine Nummer. Ich kann Dir aber nicht versichern, dass er sich mit dem Geschehenen weiter auseinandersetzen wird. Er hat bei uns eine neue Heimat gefunden und reagiert immer sehr abwehrend, wenn die Sprache auf das Thema kommt. Gruß aus Dresden!



- 

14:53

**[Sieghard Tinibel](#)**

Ja das kann ich verstehen, denn es ist schon eine Schande, wenn man sich im Nachhinein damit auseinander zu setzen hat. Wären es Sportler gewesen, die die Begehrlichkeiten hier in Gelsenkirchen in Gang gesetzt hätten, dann hätte ich mich nicht so aufgeregt. Da es aber augenscheinlich ein Immobilienriese war, der die Sache, in unserer Region lediglich als ein PR Mittel benötigt, Gruß Sieghard







ZITAT

02.03.2013

WAZ

„Heiter machen heißt: Von Natur aus ist Arzt, wer andere erheitern kann.“

Demokrit (460 - 370 v. Chr.),  
griechischer Naturphilosoph

Andreas Lübeck hat gerade wieder einem Spieler auf die Beine geholfen. Auf seine Person passt genau das Zitat des Philosophen Demokrit. Seine humorvolle Art, gepaart mit der Fürsorge die er seinen Spielern angedeihen lässt, machen ihn seit Jahren beliebt.

[www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de](http://www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de) [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)

**SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN < > KEINE MACHT DEN DROGEN**

Am 13. April > RUN UP - DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start: 11:00 h

Am 1. Mai > 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday im Tossehof und Bulmker Park

Am 12. Mai > VIVAWEST-MARATHON mit Start und Ziel - City Gelsenkirchen

18./19. Mai > 1. Jugendvolkslauf - Pfingstjugendtreffen - Trabrennbahn Gelsenk-Feldmark

25. Mai > 5. Neurolauf - Kirchviertel-Gelsenkirchen und Stadtpark

25. Mai > 12. Int. Atatürk Lauf - AYYO-Team Essen

Am 23. Juni > RunnersPoint - Runningday - Veltins-Arena - Gelsenkirchen

Klick Sport+Musik+Runningday mit RUNNERSPOINT am 23.Juni

Am 06. Juli > Abendvolkslauf Gelsenkirchen-Ückendorf klick

Am 20. Juli > Erler SG Kirchturmmarathon - Sportanlage Oststraße

Am 13. Oktober > 6. Brustzentrumslauf - Start an der Gesamtschule Berger Feld

Am 1. Jan. 2014 > 4. Neujahrslauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start 14:00 h

## 1. Int. Gelsenkirchener Walking-Day

Volkslauf · SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V.

1. Mai 2013

45888 Gelsenkirchen-Bulmke

Klasse	Strecke	Start
ohne Klasseneinteilung	3,6 km	14:00
ohne Klasseneinteilung	7,2 km	14:00

Anmeldung: · Internet: <http://www.gelsenkirchenmarathon.de>

Auskunft Sieghard Tinibel Tel 0209 136181  
oder per Mail: [sieghard.tinibel@arcor.de](mailto:sieghard.tinibel@arcor.de)



3,6 km - Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr
3,6 km - Joggen ohne Jahrgangsklassen nach DFB-Cooper-Kriterien	14:00 Uhr
7,2 km Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr
7,2 km Joggen ohne Jahrgangsklassen	14:00 Uhr

42.195 cm Bambinimarathon Kinder von 3 - 7 Jahre ohne Klassen 14:10 Uhr  
Start und Ziel auf der Tossehof-Sportanlage Plutostraße Nähe Bulmker Park

Anmeldung bis zu einer halben Stunde vor dem Startschuss möglich auf dem Sportplatz. Einfach rechtzeitig hinkommen - kostenlose Veranstaltung für alle...

**Startnummernvergabe für alle Läufe ab 13:00 h nach der Maikundgebung in der Gelsenkirchener City auf der Sportanlage Tossehof, Plutostraße**

Laufauswertung durch [Youtube Video](#) - weltweite Ausstrahlung über [FussballEXTRA](#)

Doku der eigenen Leistung durch Screenshot im Vergleich mit allen Teilnehmern

Auf allen Strecken ergibt sich die Möglichkeit zur Feststellung der Kraftausdauer nach Dr. Kenneth Cooper mit den Richtlinien des DFB-Cooper-Lauf - siehe auch [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) und [www.dersportwissenschaftler.de](http://www.dersportwissenschaftler.de)



Idealer, kostenloser Fitnessstest zum MARATHON



# VIVAWEST

Wohnen, wo das Herz schlägt.



**„Üb immer Treu und Redlichkeit, bis an Dein kühles Grab!“ Wäre ein passendes Motto für den GSF-Vorstand bei der Jahresversammlung des Lügengebäudes DJK TuS Rotthausen (22. März 2013) - sie rückt näher... (Teil 4)**

**Rückblick des 1. Fusionsvorsitzenden Sieghard Tinibel (Trotz jahrelanger Verarschung durch die Pius-Brüder Rotthausens - nicht im Zorn)**

**Bericht von Sieghard Tinibel**

**Merke: „Es zieht sich nur derjenige den Schuh an, der ihm auch passt!“**



**Warum der Gelsenkirchener Volkslauf von mir auf die Bahnhofstraße gebracht wurde...** hatte nur den einen Grund, die Menschen in der City auf die Breitensportveranstaltung in Bulmke oder auch hinterher in Rotthausen aufmerksam zu machen, um somit besser auf die hehren Themen im Sport wirkungsvoller verweisen zu können, denn das Unwesen des Drogenkonsums an mehreren Punkten Gelsenkirchens musste nach meinen Erkenntnissen durch die Arbeit im Schwerbehindertengesetz vom Versorgungsamt Gelsenkirchen aus betrachtet, intensiver bekämpft werden, damit nicht noch mehr Jugendliche in den Drogensumpf gezogen werden. Ich finde es schade, dass man nach fast 30 Jahren intensiver Arbeit an einem Projekt, welches einem wirklich am Herzen liegt, von seinen eigenen, langjährigen Sportkameraden beklaut wird, denen man so etwas nie um Leben zugetraut hätte. Dazu auch noch, wo wir uns alle in einem Alter befinden, in dem man sich auf den nicht allzu fernen Tod vorzubereiten hat, denn die Hülle des medizinischen Vakuums, in dem sich die meisten von uns mit blutverdünnenden Mitteln und Grippe-Impfen u. ä. befinden, hält nicht ewig. Wer daran glaubt täuscht sich gewaltig. Wenn jemand wie aktive Übungsleiter, Trainer und Sportlehrer in den Vereinen versucht, jungen Menschen regelmäßig sportliche Werte beizubringen, der merkt dabei recht schnell, wie alt er selbst geworden ist.

Vielleicht sehen das die Älteren von uns ein und bilden **mit mir einen Verein zur Wahrung der hehren Werte im Sport**, denn das soll mein nächstes Ziel sein im Gelsenkirchener Volkslauf, den ich mit dem Projekt nicht eher aus der Hand geben will, bis die hehren Dinge verstanden und sportpolitisch abgesichert sind. Ich glaube, das kann aber erst dann passieren, wenn die

neidischen Leute im GSF-Vorstand von DJK TuS Rotthausen abgewählt worden sind. Oft musste ich im Laufe der Jahre Begehrlichkeiten abblocken – auch von Seiten des Finanzamtes Gelsenkirchen-Süd, welches meinte den Überschuss der Veranstaltung zu besteuern – solch ein Schwachsinn wurde im Jahre 2004 tatsächlich aufgeworfen.



Luthers Tod,  
Nach dem Gemälde von William Pape.

Doch zunächst ein Bischen kulturhistorischen Unterricht mit dem folgenden Liedertext, damit das, was ich den Projektpiraten und Veranstaltungsdieben vermitteln will auch wirklich verstanden wird. Kultur scheint in den Reihen der Ehrenamtslobbyisten von DJK TuS Rotthausens Vorstand ein Fremdwort zu sein, sonst hätte man mir nach meiner ersten Ausbootung vom Projekt, nicht die Kosten für eine Veranstaltung aufgebürdet, die ich als amtierender Abteilungsleiter für den Sportverein DJK TuS angemeldet und somit für den Verein (damals noch ein Vakuum durch fehlende Mitwirkung der beauftragten Rechtsdiener) auf den Weg gebracht hatte.

Da die Leute aber zu keiner passiven oder aktiven Rechnungsabgrenzung in ihrer kameralistischen Buchführung nicht einmal gedanklich fähig waren, wurde mir das 1. Mal zusätzlich mit finanziellen Einbußen... neben dem Aufwand den ich über Jahre auf eigene Kosten für den Verein DJK TuS Rotthausen und schon vorher auch für Sportfreunde Rotthausen und Sportfreunde Bulmke mit dem Volkslauf betrieb ... zusätzlich geschadet. Natürlich mit dem einen Ziel mich endgültig „vom Hof zu verjagen“.

**Vor meiner Ehre, als schützender Trainer konnte ich die gemeldete Veranstaltung nicht ohne eine Versicherung laufen lassen... das war mir die Summe dann aber wert. Anders als die Summe die ich bezahlen musste, weil man mich mit Lügen (damit haben Anwälte nachweislich kein Problem) abgemahnt hatte. Wobei es doch so einfach ist, sich auch im Sportverein zu benehmen, wenn man nur ein Fünkchen Anstand von Haus aus mitbekommen hat.**

Üb immer Treu und Redlichkeit  
Bis an dein kühles Grab,  
Und weiche keinen Finger breit  
Von Gottes Wegen ab

Dann wirst du wie auf grünen Au'n  
Durch's Pilgerleben geh'n  
Dann kannst du sonder Furcht und Grau'n  
dem Tod ins Auge seh'n.

Dann wird die Sichel und der Pflug  
In deiner Hand so leicht,  
Dann singest du beim Wasserkrug,  
Als wär dir Wein gereicht.

Dem Bösewicht wird alles schwer,  
Er tue was er tu,  
Ihm gönnt der Tag nicht Freude mehr,  
Die Nacht ihm keine Ruh.

Der schöne Frühling lacht ihm nicht,  
Ihm lacht kein Ährenfeld,  
Er ist auf Lug und Trug erpicht,  
Und wünscht sich nichts als Geld.

Der Wind im Hain, das Laub im Baum  
Saust ihm Entsetzen zu,  
Er findet, nach des Lebens Raum  
Im Grabe keine Ruh.

Dann muß er in der Geisterstund  
aus seinem Grabe gehn  
und oft als schwarzer Kettenhund  
vor seiner Haustür stehn

Die Spinnerinnen, die, das Rad  
im Arm, nach Hause gehn  
erzittern wie ein Espenblatt  
wenn sie ihn liegen sehn

Und jede Spinnestube spricht  
von diesem Abenteuer  
und wünscht den toten Bösewicht  
ins tiefste Höllenfeuer

Der Amtmann, der die Bauern schund  
in Wein und Wollust floß  
trabt nachts, mit seinem Hühnerhund  
im Wald auf glühendem Roß

Oft geht er auch am Knotenstock  
als rauher Brummbar um  
und meckert oft als Ziegenbock  
im ganzen Dorf herum

Der Pfarrer, der aufs Tanzen schalt  
und Filz und Wucherer war  
steht nachts als schwarze Spukgestalt  
um zwölf Uhr am Altar

Paukt dann mit dumpfigen Geschrei  
die Kanzel, daß es gellt  
und zählet in der Sakristei  
sein Beicht- und Opfergeld

Drum übe Treu und Redlichkeit  
Bis an dein kühles Grab,  
Und weiche keinen Finger breit  
Von Gottes Wegen ab!

Dann suchen Enkel deine Gruft  
Und weinen Tränen drauf,  
Und Sonnenblumen, voll von Duft,  
Blüh'n aus den Tränen auf.

**Die Melodie zu diesem Lied, welches mich in meiner Kindheit prägte und meine Verhaltensweise gegenüber meinen Mitmenschen immer als Leitfaden diente, kann man mit einem Klick von der Garnisonskirche Potsdam auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com/watch?v=RFRTfML9aOk) hören. Es ist schön zu erfahren, dass weltweit nicht alles an Deutschem Kulturgut schlecht gemacht wird. Klick auf den Link zum Glockenspiel der Kirche:**  
<http://www.youtube.com/watch?v=RFRTfML9aOk>





DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse

**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
 Hilgenboomstraße  
 Telefon 0209 / 1377 13  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**



## Üb immer Treu und Redlichkeit

Musik Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

Text Ludwig Christoph Heinrich Hölty (1775)

1. Üb immer Treu und Redlichkeit bis  
an dein kühles Grab, und weiche keinen  
Finger breit von Gottes Wegen ab.

Wenn man mit Messer und Gabel essen kann, ist das noch lange kein Zeichen von einer hochstehenden Kultur. Diese zeichnet sich erst dadurch aus, indem man seinen Mitmenschen fürsorglich begegnet und nicht seinen Sportkameraden bestiehlt und dazu noch in der Arbeit an seinem im Sport bestehendem Lebenswerk behindert. Mein Helfersyndrom, das mir im Blut liegt und unter dem ich mein Leben lang eigentlich verkannt wurde, lässt mich natürlich auch den Projektzerstörern verzeihen, da sie ziemlich ungebildet zu sein scheinen – zumindest in ihrer Herzensbildung. Das hindert mich aber im Leben nicht daran an meinem Projekt weiter zu arbeiten und zwar so lange, bis man auch an anderen Stellen unseres Deutschen föderalistischen Staates bemerkt hat, dass Sport mehr bedeuten kann, als er heutzutage praktiziert wird. Schön wäre, wenn die Kulturhoheit der Länder an diesem Punkte aufhören würde und alle zusammen an einer Sportkultur arbeiten würden.

Die Anfeindungen, die ich von den Leuten erfahre, die die Begehrlichkeiten an meinem Projekt entwickeln, kann ich wohl verstehen. Wenn man Dinge verändern will, bekommt man Gegenwind - das ist klar und das war schon immer so. Nicht dass ich mich damit vergleichen will, aber auch Dr. Martin Luther der große Deutsche Reformator des Christlichen Glaubens wurde angefeindet aufgrund seiner Mitmenschlichkeit. Damals artete das sogar dermaßen aus, dass man seine Anhänger verfolgte und tötete. Heute geschieht dies in einer etwas anderen Form. Menschen die Geld haben, glauben mit ihrem Geld sich jedes Recht und alle Rechte der Welt an allem erkaufen zu können – das ist ein Trugschluss – auch in den Reihen meines ehemaligen Sportvereins DJK TuS Rotthausen. Es sind die betuchten Führungskräfte des Vereins die meinen sie können sportliche Lorbeeren ihres Kameraden mit ihrem Geld erkaufen. Sogar die Stadtregierung Gelsenkirchens weiß welche unrechte Kiste hier abgefahren wird und deswegen wurde eine Eingabe an die Landesregierung in Düsseldorf auf den Weg gebracht.

Seit 2007 – vielleicht auch schon ein Bischen eher - wachsen die Begehrlichkeiten an einer Veranstaltung, die sie gar nicht genügend würdigen können, weil den Leuten der Sachverstand für einen geordneten und fürsorglichen Sportbetrieb fehlt, denn wenn man eine Jugendsportabteilung in der Leichtathletik gründen und zum Erfolg führen will, sollte man schon zumindest einen qualifizierten Sportlehrer dabei haben – so wie in Schalke oder Wattenscheid.



Mehr unter [www.chefin-online.de](http://www.chefin-online.de)



Den Sport ein kleines Bischen zu reformieren und für alle Menschen zu einem sinnvollen Gut zu gestalten und zu seiner ursprünglichen Form zurückzubringen, habe ich mir auf meine Fahne geschrieben, seit ich erkennen musste, dass der Sport für viele nicht mehr bedeutet, als ein Mittel zum Zweck. Einem Zweck aber, der mit der Gesunderhaltung der Menschen im Sport oder durch Sport nicht mehr viel zu tun hat. Sport ist in meinen Augen und nach meinen Vorstellungen ein Gut, das für jeden der Sport treiben will, möglichst kostenfrei gehalten werden sollte. Dazu braucht man natürlich Sponsoren oder aber eine Firma oder einen Verein, der die Arbeit für den Erhalt der hehren Gedanken, so wie ich sie hege und umgesetzt habe auch noch nach mir weiterträgt.

Diesen Träger der Sache zumindest für Gelsenkirchen zu finden, könnte mir zur Erfüllung der mir nach Erlangen meiner Sportlehrerlizenz im Jahre 1978 selbst gestellten Aufgaben reichen.

**Ich bin aber der Meinung, dass kostenfreier Sport überall in der Welt angeboten werden sollte. Die eingebundenen Träger der Veranstaltungen sollten sich als Entschädigung für ihre Kosten mit der begleitenden PR zufrieden geben, zu der sich im Rahmen solcher großen Breitensportveranstaltungen ähnlich wie in anderen Sportarten viel Gelegenheiten bieten.**

**Also: „Gesunder Sport kostenlos für alle die Sport treiben möchten!“**

**Zu einer solcher großen Breitensportveranstaltung könnte auch der von mir kreierte Konditionsgrundlagenlauf führen, den ich als fürsorglicher Deutscher Sportlehrer mit unbändigem Helfersyndrom und hehren Grundsätzen gegenüber den Schwächeren, eigentlich zum eigenen Schutz der Fußballspieler und Breitensportler erdacht habe. Dieser von mir dem DFB gewidmete DFB-Cooper-Lauf, sollte in erster Linie den Teilnehmern eine Selbsteinschätzung ihrer Stärken oder Schwächen bieten. Denn bei der Ausübung des Fußballspiels oder einer ähnlichen Outdoor-Sportart hat sich schon mancher selbst überschätzt und sich im Übereifer mehr geschadet, als ihm lieb sein konnte. Mit einer regelmäßigen Überprüfung der Konditionsgrundlage nach den Kriterien des amerikanischen Arztes Dr. Kenneth Cooper wäre es immer möglich gewesen den eigenen Fitnessstand zu überprüfen und somit besser in den Wettkampf einsteigen zu können.**

**Nachdem der Int. Gelsenkirchener Volkslauf damals zum 3. Mal auf den Weg gebracht werden sollte, machten sich die Rauschgiftkonsumenten dieser Zeit in der City Gelsenkirchens, aber auch am Schillerplatz in der Feldmark und an anderen Punkten unserer Stadt, so langsam immer mehr bemerkbar. Mit großer Klappe gegen jeden und gegen alles, taumelten sie an der Treppe der Evangelischen Altstadtkirche umher. Ich bemerkte darunter auch Sportler aus den Reihen derer, die ich vom Trainingsbetrieb her kannte. Hätten sie nur ein paar Bier getrunken, wäre alles nicht so tragisch. Jedoch die ersten Joints hatten sie auch schon konsumiert und dann kamen noch härtere Stoffe dazu, die dann durch weiterhin regelmäßigen Konsum dafür sorgten, dass diese Leute zu Rentnern wurden. Gerade auch Leute aus dem Milieu der Sportvereine (vornehmlich Fußballer) waren sehr oft darunter und das fand ich besonders tragisch, denn manche waren vordem in den Augen von Fachleuten aus Wattenscheid, als ungeschliffene Diamanten mit sehr großem fußballerischem Talent eingestuft. So wie es immer Leute zu allen Zeiten in unserer Fußballstadt gab.**

**In den Akten am Schreibtisch im Versorgungsamt Gelsenkirchen begegneten sie mir dann bei der Bearbeitung im Schwerbehindertengesetz wieder. Da ich in den einzelnen Buchstaben-gruppen einsatzmäßig als damaliger Neuanfänger hin und her variierte bei meinen Einsätzen, bekam ich besonders viele Fälle zu Gesicht und ich fiel damals fast vom Glauben ab.**

**Auf den Sportplätzen konnten sie bei den Amateurfußballern anfangs noch den „Max machen“ und im Grunde war ein erheblicher Teil derer – laut ärztlicher Unterlagen - schon ganz schön von der Drogensucht gezeichnet. Im Amateursport fiel das aber nicht sonderlich auf, bis sie dann auch leistungsmäßig im Sport nachließen.**

**Deswegen kann ich es ganz besonders nicht verstehen, dass ausgerechnet die Leute von DJK und auch von TuS Rotthausen - mit gefährdeten Menschen zu der damaligen Zeit aus beiden Vereinen - heute dafür sorgen wollen, dass das Projekt gekippt wird und in keinster Weise an den hehren Gedanken im Sport festgehalten werden soll. Insbesondere von manchem Ex-Kameraden hätte ich das nicht erwartet. Waren sie doch schon selbst einmal soweit, dass sie sich das KMDD Abzeichen auch ans Sweet-Shirt nähen wollten. Aber daran sieht man es:**



**ALLES NUR FASSADE.** Das Projekt gegen Doping und Drogen war es nämlich, das damals schon die sportlicheren Bulmker Fußballer begeisterte und im Vorfeld des 3. Gelsenkirchener Volkslaufes mit mir und anderen Führungskräften der SF Bulmke dafür sorgte, dass diese Botschaft auch an die richtige Klientel geriet. So machten sich die Bulmker Fußballer mit Leim und Plakaten „bewaffnet“ auf, um 2 Wochen vor der Veranstaltung, den Bauzaun des sich im Umbau befindlichen WEKA auf der Bahnhofstraße mit Plakaten vollzukleben und auf den Lauf und das Projekt hinzuweisen. Damals wussten man als Fußballer noch nicht, dass die Leichtathleten der Lang- und Mittelstrecken schon zu Beginn des Jahres ihre Sportantritte planten und sortierten. So konnten lediglich 300 Laufsportler noch für den Volkslauf zu Antritten in damals nur zwei Disziplinen - über 5.000 und 10.000 m gewonnen werden.

## **DJK TUS HAUPTVORSTAND AM 22. MÄRZ ABWÄHLEN.**

**GRUND: UNSPORTLICHER EHRENAMTSLOBBYISMUS** Da sich nun die Projektzerstörer und Veranstaltungsdiebe nicht von ihrer Sache abbringen lassen, gibt es nur eine Möglichkeit, um wieder der gesamten Sache zum Recht zu verhelfen. Am 22. März bei der Jahreshauptversammlung der DJK TuS Rotthausen, muss die Achse der Ehrenamtslobbyisten abgewählt werden, die von den Kirchenvorständen und von den Parteien CDU und SPD, nehmen die Leute mehr und mehr Einfluss auf den Sport, der im Moment ungeordnet boomt und von allen öffentlichen Institutionen durchgeführt wird.

Eine Alternative die geschädigten Leute im Gelsenkirchener Volkslauf abzufinden, böte sich auch noch ohne Entschuldigung der „Projektpiraten über den finanziellen Weg an. Zumindest für die übergangenen Fußballer, denn mit Fußballern wurde der Volkslauf seit 1985 über Jahre gehalten und groß gemacht – Ohne Entschuldigung und unter Beibehalten der numerischen Aufzählung wird immer von mir auf das UNRECHT des Diebstahls hingewiesen werden.

Zu meiner Zeit profitierten alle Abteilungen der DJK TuS Rotthausen von dem Nutzen des Breitensportereignisses für den Verein, da ich wie gesagt allen im Verein Gutes im Sport angedeihen lassen will. So wie ich das betrachte, soll das nun nicht mehr der Fall sein. Als Initiator des Ganzen und hauptgeschädigtem Menschen, schlage ich vor, dass eine Abstandssumme an die Leute gezahlt wird, die man ausgrenzen und außen vor lassen möchte, um sich weiterhin an der Geschichte zu bereichern. So wie im Jahre 2010, als Einzelne sich über meinen Entschluss Rücklagen zu bilden hinwegsetzten und diese in Berlin mit der Teilnahme am Marathon ausgegeben hatten. Eine Entschädigung der Leute stelle ich mir so ungefähr vor – es erhalten ...

- a) Fußballer der Sportfreunde Bulmke für 7 Jahre = 7.000,- Euro
- b) Fußballer der DJK TuS Rotthausen bis 2010 für 15 Jahre = 15.000,- Euro
- c) Mir als dem Initiator und beklautem Finanzierer und Manager über alle Jahre, stehen wohl auch einige Euro zu, wenn man die Außerkraftsetzung meiner Webpages, die ich in Zusammenhang mit dem Volkslauf gehostet und über alle Jahre selbst bezahlt und auch bearbeitet habe, in Betracht zieht.
- d) Dazu müsste man der Firma Kapteina die in den Anfangsjahren auch sehr viel investiert hat eine Entschädigung zahlen ebenso auch den anderen Hauptsponsoren – wie z. B. der Volksbank. Das WEKA mit seinem Manager Herrn Kolacki existiert ja nun nicht mehr.

Dem Vertrag mit Florian Beckenbauer gemäß, den ich mit KMDD eingegangen bin, dürfte auch KMDD eine Fördersumme zustehen, wenn das Projekt nicht mehr weiter verfolgt wird.

Den weiteren DJK TuS Sportabteilungen, die von dem Gewinn ausgegrenzt werden steht es frei sich zu einer Entschädigung zu melden. Vielleicht wird dies ein ehrliches Thema bei der kommenden JHV am 22. März ab 19:00 Uhr im Kolpinghaus Rotthausen.



## Jedet Häusken het sin Kreuzken! (Ruhrplatt)



Die Dornenkrone: Gefertigt und gespendet von der Friedhofsgärtnerei Alfred Verse für die Bühne im Revier zur Aufführung der Passionsspiele in der Evgl. Kirche in Rotthausen an der Steeler Straße – mehr Infos

<http://www.buehneimrevier.de/aktuelles/4-aktuelles/23-die-dornenkrone.html>



In Kooperation mit der  
evangelischen Kirche  
Gelsenkirchen - Rotthausen



Tickets im Vorverkauf in allen WAZ-Geschäftsstellen und im Internet unter [www.Buehne-im-Revier.de](http://www.Buehne-im-Revier.de)

Ticket-Hotline: 0209 - 149 798 66

# Die Passion

der Leidensweg Christi  
in einer Inszenierung von Elmar Rasch

Premiere

Mittwoch, 13. Februar 2013 19:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 15. Febr. 2013 19:00 Uhr  
Sonntag, 17. Febr. 2013 17:00 Uhr  
Freitag, 22. Febr. 2013 19:00 Uhr  
Sonntag, 24. Febr. 2013 17:00 Uhr  
Freitag, 01. März 2013 19:00 Uhr  
Sonntag, 03. März 2013 17:00 Uhr  
Freitag, 08. März 2013 19:00 Uhr  
Sonntag, 10. März 2013 17:00 Uhr  
Freitag, 15. März 2013 19:00 Uhr  
Sonntag, 17. März 2013 17:00 Uhr  
Freitag, 22. März 2013 19:00 Uhr  
Sonntag, 24. März 2013 17:00 Uhr  
Sonntag, 31. März 2013 17:00 Uhr  
Montag, 01. April 2013 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Evangelische Kirche  
45884 Gelsenkirchen  
Steeler Str. 48



Gefördert mit Mitteln aus  
dem Kulturcent Gelsenkirchen

[www.Buehne-im-Revier.de](http://www.Buehne-im-Revier.de)



**Zu einer Zeit in der sich erkennen lässt, dass aufgrund ihrer Handlungen nicht einmal die Presbyter einer Gemeinde bibelfest erscheinen, ist es besonders angebracht und lobenswert, dass sich eine Bühne den interessanten und spannenden Geschichten der Bibel annimmt und diese somit auf leicht verständliche Art den Leuten vermittelt werden können. Eine gute Idee mit einem Füllhorn an Unterlagen... von der Vertreibung aus dem Paradies angefangen bis zur Verbreitung des Christentums in alle Welt**



## **Der Wunschtrainer vieler Schalke 04 Anhänger. Mit dem sprichwörtlichen „Papst in der Tasche“ hätte man vielleicht noch eine Chance auf die Teilnahme in der Champions Lique**

Es wäre zu schön gewesen, wenn das Lügengebäude echt zusammengeführt worden wäre. Vielleicht gelingt ja die nächste Fusion besser. Am besten man fängt sofort damit an, denn man sieht ja, wie lange es dauern kann, bis die profilneurotischen Köpfe sich annähern und man begreift, dass es vor Ort gar nicht so wichtig ist was der FC Schalke 04 in Gelsenkirchen macht– so lieb wie wir Rotthausener Fußballfans die Schalker auch alle haben. Wichtiger ist alles das, was vor der „Eigenen Haustür“ passiert, dass Anlaufpunkte und vernünftige Sporthallen nicht in Schalke oder Buer gebaut werden sondern hier im Gelsenkirchener Süden für die Sportler der Feldmark und Rotthausen. Auf der nächsten Seite FE nach dem Volkslauf vor der Fusion von DJK und TuS 2001 – Danach begann das Dilemma...

# FUSSBALL EXTRA



DJK SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 e.V. Redaktion: Sieghard Tinibel  
Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße LFD. NR. 78

## Rotthausen plant Marathon-Lauf

**LEICHTATHLETIK:** Sportfreunde wollen ihr Angebot 2 001 noch weiter ausbauen

TV Hamborn, Schalke 96 und DJK Rotthausen waren beim Rotthäuser Volkslauf mit je zehn Teilnehmern am stärksten vertreten. Im nächsten Jahr plant der Veranstalter die Durchführung eines Marathons im September 2 001. Der nächste Volkslauf in Rotthausen wird am 12. Mai 2 001 stattfinden.

Beim Halbmarathon gab es folgende Altersklassensieger: W 45: Rita Drechsel 2:02:40 Std., W 30: Tina Klein 1:40:01 Std., W 20: Andrea Häubl 1:37:22 Std., M 50: Heinrich Karlsruhn 1:20:24 Std., M 45: Klaus de Boer 1:22:13 Std., M 40: Ulrich Fischer 1:29:33Std.

M 30: René Schmidt 1:25:34 Std., M 20: Mario Peters 1:23:35 Std.

Im Schülerlauf über 1 000 m gab es folgende Altersklassensieger: D-Jugend: Steffen Piechotta 4:17 min, weibliche C-Jugend: Ann-Kathrin Kolpatzik 3:34 Std., weibliche B-Jugend: Anna-Luise Böhm 5:27 min, weibliche A-Jugend: Wiebke Malow 3:54 min, männliche C-Jugend: Gabriel Böhm 4:13 min, männliche B-Jugend: Daniel Nickel 3:59 min.

Im 3 600 m Cooper-Lauf siegte Klaus Wiesener in 12:03 min. Über 5 000 m gab es folgende Altersklassensieger: weibliche B-Jugend: Wiebke

Malow 23:40 min, weibliche A-Jugend: Meryem Nazli 21:59 min, W 55: Ilse Beyer 27:09 min, W 50: Sigrid Brönstrup 29:12 min, W 40: Eleonore Heidel 26:36 min, W 35: Carola Habech 29:01 min.

### Altersklassensieger

Männliche Jugend B: Marco Ziegert 24:41 min, M 70: Erwin Schmidt 29:03 min, M 65: Johann Willemsen 25:27 min, M 60: Aloys Liscutin 22:15 min, M 55: Adolf Wehram 24:22 min, M 50: Rolf Stefanski 19:41 min, M 45: Henryk Warszawski 17:11 min, M 40: Rüdiger Kruse 16:55 min, M 35: Helmut Nolte 16:32 min

M 30: Jens Heisel 18:27 min, M 20: Andreas Tews 17:02 min  
Über 10 000 m gab es folgende Altersklassensieger: W 40: Petra Kaiser 56:39 min, W 35: Annette Andernacht 55:20 min, W 30: Anja Rückmann 48:55 min, Männliche Jugend B: Tobias Kadelka 57:25 min, Männliche Jugend A: Güneyt Arslan 42:05 min, M 60: Dieter Büssen 48:15 min, M 55: Horst Schulze 52:32 min, M 50: Klaus Eppendahl 38:58 min, M 45: Harald Topp 37:05 min, M 40: Ralf Kasper 49:05 min, M 35: Joachim Neudert 40:53 min, M 30: Andreas Kalle 44:56 min, M 20: Achim Baumgarth 39:28 min.



**EIN MARATHON WÄRE EINE KOOPERATIONSAUFGABE FÜR BEIDE ROTTHÄUSER SPORTVEREINE**

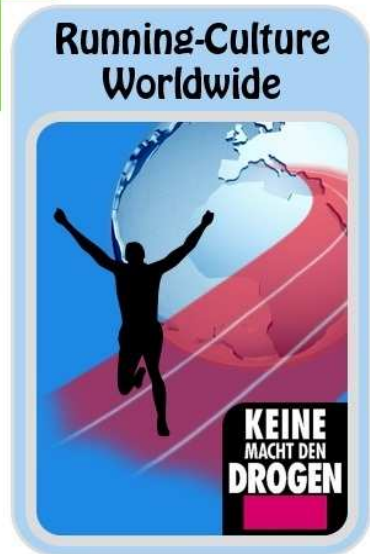
An dieser Stelle danken alle Organisatoren des Volkslaufes den Sponsoren und den zahlreichen Helfern aus allen Abteilungen unseres Vereines für die geleisteten Dienste.

**Viel zu besprechen hatten** die Mitglieder der DJK Sportfreunde Rotthausen auf ihrer Jahreshauptversammlung, bei der unter anderem über eine Fusion diskutiert wurde. —FOTO: KONOPKA

Gelsenkirchenmarathon  
mit dem  
DFB-Cooper-Lauf  
in der Fußballstadt



**RUN UP mit DFB**  
**COOPERLAUF**  
am Samstag, den  
**13.04.2013 - 11:00 h**  
Start am Minigolfplatz



**RUN UP mit DFB**  
**COOPERLAUF**

Am Samstag den 13. April

Start 11:00 Uhr am Minigolfplatz

**Startschuss: Manfred Wichmann**

**FLVW Kreisvorsitzender Gelsenkirchen**

**Neue Uhr - YouTube - Videoauswertung**

**Weltweite Ausstrahlung über YouTube,**

**Google, Twitter, Facebook, Orkut...**

**Einfach hinkommen und mitlaufen...**

Startnummernausgabe ab 10:30 Uhr am Minigolfkiosk

Strecken über 3.600 m 1 Runde und 8.000 m (2 Runden)

Teilnehmer von 7 - 70 Jahren

Es kann auch gewalkt werden

## Am 15. März eröffnen die Gartenbaubetriebe Alfred Verse eine Filiale auf der Karl-Meyer-Straße im Hause Nr. 28

F  
L  
O  
R  
I  
S  
T  
I  
K



**Pünktlich zum Osterfest öffnet der Rotthausener Gartenbaubetrieb Alfred Verse seine neue Filiale im Einkaufszentrum Rotthausers an der Karl-Meyer-Str. 28 die Pforten.**

A  
L  
F  
R  
E  
D

V  
E  
R  
S  
E



**Am Freitag, den 15. März 2013 ist es soweit. Um 9:00 Uhr wird die Rotthausener "Kö" um ein blitzsauberes Blumenambiente bereichert. Die Kundschaft darf sich dann auch auf einige Begrüßungsüberraschungen freuen und Rotthausen freut sich auf Alfred Verse, dem beliebten Gärtnermeister und sportlichen Rotthausener Urgestein, sowie auch langjährigem Sponsor des Fußball- und Breitensports in unserem Heimatort Rotthausen.**

**Sehr geehrte Kunden, Freunde und Bekannte,**

**wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir am 15.03.2013 eine Filiale eröffnen werden.**

**Karl-Meyer-Str. 28, 45884 Gelsenkirchen, Telefon 0209 / 137513**

**Mit unserem täglichen frischen Sortiment an Schnittblumen stellen wir Ihnen Sträuße für jeden denkbaren Anlass passend zusammen. Ob eine einzelne Blume, einen kleinen oder üppig gebundenen Strauß. Sie werden in jedem Fall die ausgefallene Kreativität beim Zusammenstellen der Sträuße schätzen.**

**Ein weiterer Schwerpunkt wird die themenbezogene Floristik sein:**

**Trauer, Hochzeit, Tischfloristik.**

**Die Gestaltung erfolgt individuell nach Ihren Wünschen.**

**In der Dekoabteilung steht eine Auswahl an Vasen, Keramik und Wohnaccessoires zur Verfügung.**

Ergänzend und zur Auflockerung beitragend werden hochwertige Produkte von Edlen Bränden aus dem Hause Scheibel, sowie hausgemachte Marmeladen aus dem Hause Ma Lis Delices unser Floristikgeschäft positiv begleiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Gärtnermeister  
Alfred Verse

**Neu - Alfred Verse - Neu - Filiale an der Karl-Meyer-Straße**



**Sehr geehrte Kunden und langjährige Freunde unseres Hauses!  
Ich freue mich ganz besonders Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir  
am Freitag, den 15. März 2013 eine Filiale eröffnen werden.**

**Karl-Meyer-Str. 28, 45884 Gelsenkirchen, Telefon 0209 / 137513**

Mit unserem täglichen, frischen Sortiment an Schnittblumen stellen wir Ihnen Sträuße für jeden denkbaren Anlass passend zusammen. Ob eine einzelne Blume, einen kleinen oder üppig gebundenen Strauß. Sie werden in jedem Fall die ausgefallene Kreativität beim Zusammenstellen der Sträuße zu schätzen wissen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die themenbezogene Floristik sein:  
Trauer, Hochzeit, Tischfloristik.

Die Gestaltung erfolgt individuell nach Ihren Wünschen.

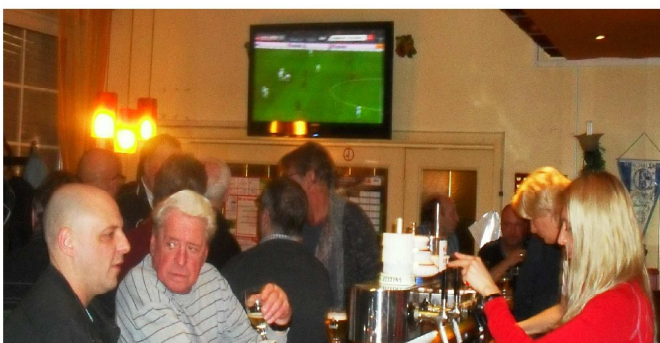
**IN DER DEKOABTEILUNG STEHT EINE AUSWAHL AN VASEN, KERAMIK UND  
WOHNACCESSOIRES ZUR VERFÜGUNG.**

Im Angebot der Filiale finden Sie weitere geschmackvolle Überraschungen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**



# **“Die Rotthausener“ Fan Club des FC Schalke 04. JHV bei Moni im Haus Beckmann.**



**Der Schalke Fanclub " Die Rotthausener" haben Jahreshauptversammlung während dessen Bor. Möchengladbach die Frankfurter Eintracht auswärts mit 0:1 besiegt. Der alte Vorstand bildete auch den neuen mit Uwe Rudowitz. Vorne im Schankraum sind die Herzblutfußballer von DJK TuS " am Klönen". Alles wird (bleibt) gut, wenn man in den Vereinen nur zusammenhält. Am 13. 03. 2013 gibt es ein Ereignis auf der Karl-Meyer-Straße in Gelsenkirchen-Rotthausen zu feiern...**



„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die Königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe,  
wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein  
ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als  
Volkssport so stark macht.

**Das Video über die Derbystimmung in der Fußballstadt ist fertig... hier der Link**  
<http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>

## Revierderby - Königsblau obenauf

Der FC Schalke 04 geht in der 142. Auflage des Ruhrpott-Klassikers als Sieger vom Platz.  
Außerdem: Fürth im Dunkeln und gelesene Messen

Felix Meininghaus (SZ) schummelt sich zur Halbzeit des Revierderbys in die Schalker Kabine und klatscht begeistert in die Hände: „Draxler und seine Kollegen wirbelten vor mehr als 60.000 begeisterten Besuchern in der Schalker Arena, daß es allen warm ums Herz wurde, sofern sie ihr Herz an blau und weiß verschenkt hatten. Es war toll zu sehen, wie viel Überzeugung und Leidenschaft die Gastgeber ins Spiel einbrachten. Dabei sind das doch eigentlich Tugenden, die Borussia Lüdenscheid normalerweise für sich in Anspruch nehmen kann. Noch nie in den so erfolgreichen letzten beiden Jahren ist der Doublesieger aus Lüdenscheid dermaßen an die Wand gespielt worden, mit nur zwei Gegentreffern war der BVB bis zur Pause noch gut bedient.“

### Der Spieler der Stunde

Eike Kühl (Zeit Online) berauscht sich am Auftritt des jüngsten Schalker Spielers: „Julian Draxler ist vielleicht der Spieler der Stunde. Nicht nur auf Schalke, sondern auch in der Bundesliga. Vergangene Woche traf Draxler zweimal gegen Wolfsburg und legte ein Tor vor, schon die Wochen zuvor spielte er immer stärker. Das Spiel gegen Lüdenscheid war gleichzeitig sein 100. Pflichtspiel. Mit 19 Jahren und 170 Tagen ist er damit der jüngste Bundesligaspieler, der diese Marke knackt.“

Daniel Theweleit (taz) reibt sich verwundert die Augen: „Manches deutet darauf hin, daß in diesem Derby jene beeindruckende Schalker Erfolgself auferstanden ist, die sich im Herbst urplötzlich und unter bis heute ungeklärten Umständen selbst beerdigt hatte. Joel Matip spielte sich in eine Art Rausch, praktisch jeden Zweikampf entschied der Innenverteidiger für sich, Roman Neustädter erinnerte in der ersten Halbzeit an jenen großartigen Strategen, der er zu Saisonbeginn war, Atsuto Uchida beherrschte gemeinsam mit Jefferson Farfan den rechten Flügel und bereitete die Tore von Julian Draxler und Klaas-Jan Huntelaar vor, und Timo Hildebrand wird immer mehr zu einem Rückhalt.“

## Was war da los?

Stefan Osterhaus (NZZ Online) nimmt sich die BVB-Verantwortlichen zur Brust: „Nach der Niederlage gegen den Ruhrpott-Rivalen ist die Frage legitim, ob die Mannschaft genug Substanz hat, um in beiden Wettbewerben zu bestehen: Angesichts der Performances in der Rückrunde ist ein Platz in der Champions League trotz Rang 2 noch nicht gesichert. Bei einem sonst so engagiert auftretenden Team wie den Lüdenscheidern darf man sich fragen, was da ausgerechnet in einen Derby los war, wo Niederlagen als ehrenrührig empfunden werden. Lüdenscheid zeigte nichts von dem, was das Team sonst auszeichnet. Stattdessen waren es die Schalker, die sich die Eigenschaften des Gegners zu eigen machten – und so zum Albtraum der Lüdenscheider wurden.“

Daniel Berg (derwesten.de) macht sich Sorgen: „Der BVB und seine Fans haben bereits früh in der Saison zu akzeptieren gelernt, daß die internationalen Anstrengungen nicht mit dem Maximum in der Liga zu kombinieren sind. Die Folge ist eine bewußte oder unbewußte Werteverchiebung, welche Duldung im Anhang findet, so lange es sich um Punktverluste gegen Hannover, Wolfsburg oder Düsseldorf handelt und der BVB auf einem Champions-League-Platz residiert. Das ist der Fall. Aber Niederlagen im Derby wiegen eben schwerer, da kann die Stimmung schnell kippen. Zusammen mit den exorbitanten 20 Punkten Rückstand auf Bayern München und der Derby-Niederlage aus der Hinrunde ergibt sich in diesen Stunden in Lüdenscheid ein veritabler Stimmungskater, den es schleunigst zu bekämpfen gilt.“

